

DIE GALERIE VILLA KÖPPE PRÄSENTIERT

BODO ROTT
DIE EROBERER

Vernissage:

Donnerstag, 19. Juni 2014, 19 – 22 Uhr

Einführende Worte:

Dr. Silke Feldhoff – Kunstwissenschaftlerin, 19:45 Uhr

Dauer der Ausstellung:

Freitag, 20. Juni – Samstag, 19. Juli 2014



MODENSCHAU 2 | 2013, 160 X 130 CM, ÖL / LEINWAND

Surreal, verstörend und ungemein fesselnd zugleich – die jüngsten Bilder von Bodo Rott sind erneut ein Fest der Malerei und eine Kampfansage an sie.

Für seine seltsamen Figuren, oft Mischwesen aus Erwachsenen und Kindern, macht er den Bildraum zur Bühne. Hier bringt er paradoxe Narrationen ebenso zur Aufführung wie Fragen der Malerei: das Schöne und das Groteske, die Figur und das gekritzelte, hingeworfene oder halb wieder abgekratzte Ungeformte treten als alchemistische Transmutationen von Farbe in Erscheinung.

Farbe ist ihm eine „bestimmte Art von Schmutz, die über sich hinaus wächst“. Diesen ‚Schmutz‘ verwandelt er in atmosphärisch dichte szenische Darstellungen mit Figuren, gegen die er gleichzeitig anmalt.

Diese „Malerei gegen Malerei“ sich im Spielen oder Posieren seiner „Nichtkinderkinder“ austoben zu sehen – das ist eine faszinierende Erfahrung für jeden Betrachter von Bodo Rotts Bildern.

Dr. Silke Feldhoff, Kunstwissenschaftlerin



EINFACH WEITER | 2013, 160 X 130 CM, ÖL / LEINWAND



AUF DER SUCHE NACH ELKE DURAK | 2014, 160 X 130 CM, ÖL / LEINWAND

GALERIE VILLA KÖPPE

Moderne und Zeitgenössische Kunst
Knausstraße 19 • 14193 Berlin-Grünwald

Tel.: 030 / 825 54 43 • Mobil: 0176 / 23 37 92 78

galerie@villa-koeppe.de • www.villa-koeppe.de

www.facebook.com/GalerieVillaKoepppe

Öffnungszeiten Di – Fr 16–19 Uhr, Sa 11–17 Uhr

© Galerie Villa Köppe, 2014